



Deutsche
Tier-Lobby

Deutsche Tier-Lobby e.V. • Westtorgraben 19 • 90429 Nürnberg

Jahresbericht 2023

Projekte

WESTTORGRABEN 19
90429 NÜRNBERG

#LasstDieKuhLos - Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!

Worum es geht: Die Missstände in der Nutztierhaltung sind unerträglich, werden aber bis heute von weiten Teilen der Politik tatenlos hingenommen. Mit dem Projekt „#LasstDieKuhLos – Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!“ leisten wir einen Beitrag zur Abschaffung des besonders schlimmen Tierleids durch Anbindehaltung, Kastenstände und weitere Käfighaltungsformen.

+49 157 733 292 82
INFO@DEUTSCHE-TIER-LOBBY.DE

Januar

- Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Grünen Bundestagsfraktion in Berlin: Austausch u.a. mit dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir.

WIR SIND EIN ALS
GEMEINNÜTZIG
ANERKANNTER UND
EINGETRAGENER
VEREIN

Februar

- Ausfertigung der Protest-Postkarten und Start der Protest-Postkarten-Aktion #LasstDieKuhLos (Auflage: 7500). Laufendes Verschicken dieser an Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir sowie jener für die Abschaffung des Kastenstands zusätzlich an den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

SPENDEN UND
BEITRÄGE SIND
STEUERLICH
ABZUGSFÄHIG

März

SPENDENKONTO:
GLS BANK
DE53 4306 0967
1295 1330 00

- Gespräch mit Rita Hagl-Kehl (SPD), Mitglied des Bundestags.
- Individuelle Anschreiben an alle MdBs der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit der klaren Forderung einer vollständigen Abschaffung der Anbindehaltung, unterzeichnet von 16 weiteren Organisationen.
- Start der Veröffentlichung der Pitches auf Instagram und Facebook.
- Bereitstellung der Protest-Postkarten bei der Veganmania München - Großdemonstration für Tierrechte und Veganismus.

STEUER-NR.:
241/107/61828

April

- Teilnahme an der Vollversammlung des Tierschutznetzwerks Kräfte bündeln - Präsentation des Projektes #LasstDieKuhLos mit entsprechender Bewerbung des bundesweiten Aktionstags am 23.09.23.

Mai

- Anschreiben an das Mitglied des Bundestags Maximilian Mordhorst (FDP).
- Teilnahme am Verbändetreffen von Zoe Mayer (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied des Bundestags.

Juni



- Start der Hashtag-Aktion #HartzuTieren und der E-Mail-Aktion an Ludwig Hartmann, Mitglied des bayerischen Landtags, B.90/Die Grünen.
- Herausgabe der [Projekt-Broschüre](#) #LasstDieKuhLos.
- Markt der Möglichkeiten – Kirchentag 2023 (08.- 10.06.): Selbst erstelltes Tierschutz-Quiz, [Erklärvideo](#), Broschüre, Stehbanner, Protest-Postkarten gegen Anbindehaltung.
- Gespräch mit Gisela Sengl, Mitglied des Landtags, B.90/Die Grünen.

Juli

- Teilnahme am Tag der Tiere in Hannover: Quiz, Redebeitrag, Protest-Postkarten gegen Anbindehaltung.
- Gespräch mit MdB Sascha Müller, B.90/Die Grünen
- Mitwirkung an der Kommentierung des Referentenentwurfs des Tierschutzgesetzes durch das Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln.

Juli/August

- Durchführung einer an Ludwig Hartmann, Fraktionsvorsitzender B.90/Die Grünen im bayerischen Landtag, gerichteten Mitglieder-Aktion, um diesen zu einem Kurswechsel bei der Anbindehaltung zu bewegen.

September

- Anschreiben an hunderte politische Entscheidungsträger*innen (MdBs, Minister*innen) zur Einforderung des Ausstiegs aus der Anbindehaltung.
- Erstellung und Veröffentlichung eines [Leitfadens zur Anbindehaltung \(unter Materialien\)](#)
- **Bundesweiter Aktionstag #LasstDieKuhLos am 23.09. (online/offline) mit rund 20 Veranstaltungen in ganz Deutschland, initiiert von der DTL:**
 - Verschicken von Infomaterial an unsere Bündnispartner*innen.
 - [Die größte Veranstaltung](#) mit Demo, satirischer Gegendemo, Kundgebung, Reden, Musik wurde von der DTL in Nürnberg organisiert.
 - Die Aktion fand auch online statt und wurde von 60 Organisationen unter #LasstDieKuhLos unterstützt.

November

- Eintreffen der Milchkuh Emma auf dem Gnadenhof in Pegnitz: Nach neun Jahren, die die Milchkuh Emma weitestgehend in ganzjähriger Anbindehaltung auf einem Hof in Thüringen verbrachte, durften wir sie auf dem Gnadenhof in Pegnitz willkommen heißen. Als Deutsche Tier-Lobby e.V. haben wir ihre Befreiung organisiert und beteiligen uns mit rund 50% an den monatlichen Kosten für ihre Unterbringung. Berichterstattung durch die [Nürnberger Nachrichten](#) sowie den [Nordbayerischen Kurier](#).



- Gespräch mit Anke Hennig, Mitglied des Bundestags der SPD-Fraktion.
- Gespräch mit Ingo Bodtke, Mitglied des Bundestags der FDP-Fraktion.

Dezember

- Teilnahme am Winterkiosk mit einem Infostand.
- Start der Vorbereitung für die Teilnahme an der Demonstration „Wir haben es satt“ (durchgeführt mit Infostand im Januar 2024).
- Verschicken eines Anschreibens an alle Mitglieder des Bundesrats inkl. Stellvertreter*innen und Lawi-Ministerien der Bundesländer mit dem Appell, einen Antrag Bayerns zur Aufrechterhaltung der Anbindehaltung der Anbindehaltung abzulehnen.

Laufend:

- Veröffentlichung von Beiträgen, Stories und Videos auf den Sozialen Medien
- Herausgabe von Pressemitteilungen
- Schriftlicher Austausch mit unseren Netzwerkpartner und mehreren MdB-/MdL-Büros, u.a. im Rahmen von Verbändetreffen mit dem MdB-Büro Zoe Mayer.

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch: Deutsche Postcode Lotterie.



Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern!

Worum es geht: Wir fordern die verursachergerechte Einpreisung von Umweltschäden bei der Lebensmittelproduktion zur Einleitung der Ernährungswende. Schrittweise müssen tierische Produkte zu einem erheblichen Teil durch pflanzliche und kultivierte Alternativen („Laborfleisch“) ersetzt werden.

Januar

- Gespräch mit MdB Astrid Damerow, CDU.

Februar:

- Gespräch mit MdB Ingo Bodtke, FDP.
- Abschlussveranstaltung (vor Ort in Nürnberg sowie per Livestream)
Podiumsdiskussion „Der wahre Preis unserer Lebensmittel“ mit Carsten Träger (MdB SPD), Sascha Müller (MdB Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Tobias Gaugler



Deutsche
Tier-Lobby

(Management in der Ökobranche, TH Nürnberg) und Lukas Feldmeier (1. Vorsitzender Deutsche Tier-Lobby e.V.). Moderation: Frank Braun (FairBinden.eu), Begrüßung und Co-Moderation: Anne Sill (Deutsche Tier-Lobby e.V.).

- Video zur Veranstaltung.
- Vor- und Nachberichterstattung in den Nürnberger Nachrichten.

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Netzwerkaktivitäten

- Kontaktieren von mehreren Organisationen durch E-Mails und Führen von Netzwerk-Gesprächen per Video-Konferenzen und auf Veranstaltungen zur Erweiterung und Festigung des Aktions-Netzwerks.
- Aktions-Newsletter (ANL):
 - Wir bewerben im ANL nicht nur eigene Veranstaltungen, sondern auch Aktionen anderer Organisationen, sofern wir uns mit diesen inhaltlich grundsätzlich identifizieren. Mit diesem Ansatz hat die DTL ein Alleinstellungsmerkmal, da keine uns bekannte andere NGO im Tier-Bereich in diesem Ausmaß zur Teilnahme an externen Veranstaltungen aufruft.
 - Versenden von vier Aktions-Newslettern (ANL) mit diversen Kampagnen und Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet sowie EU-Petitionen.
 - Weiteres Ansteigen unserer Abonnent*innen-Zahl auf ca. 950 Empfänger*innen (Stand 31.12.2023) inkl. zahlreicher Organisationen bzw. deren Leitende und Aktive.
- Gewinnen von weiteren offiziellen Kooperations-Partnerschaften für unsere Homepage: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/kooperationen/>. Aktueller Stand: 34.
- März: Besuch des Lebenshofs Vegan Bullerbyn und Beginn der Kooperation.



- November: Teilnahme an der Vollversammlung des Tierschutznetzwerks Kräfte bündeln in Hannover mit mehreren Personen.

Weitere Aktivitäten

- März: Beteiligung an der Online-Protestaktion #NieWiederAltTellin zum Stallbrand und Tod von 57.000 Schweinen 2021 in der Schweinezucht-Anlage Alt Tellin.
- Mehrere Infostände, u.a. zur Mitgliederakquise in der Nürnberger Innenstadt und in Mönchengladbach.
- Beteiligung an den Protestaktionen gegen Tierversuche am Nordklinikum Nürnberg.

Organisationsentwicklung

Mitglieder

- Zum 31.12.2023 waren 174 Personen Mitglied bei der Deutschen Tier-Lobby e.V. Die Entwicklung ist weiterhin positiv (+ 42 ggü. 31.12.2022 mit 132 Personen).

Personal

- Projekt „Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern“ (bis 31.03.2023): 20h/Woche (3 Personen)
- PCL-Projekt: Bis 31.03.2023 reduziert, ab 01.04.2023: überwiegend 21,5-23,5h/Woche (drei Personen), August-Oktober: zzgl. Praktikantin in Vollzeit.
- Bürokraft: 4h/Woche

Strukturen

- Vorsitzende unverändert: Lukas Feldmeier und Johannes Steinhauer. Unterjährige Ernennung von Renate Knab zur Schatzmeisterin (Vorgängerin: Raphaela Netter).
- Fortführung der ehrenamtlichen Aktivitäten von fünf Arbeitskreisen zzgl. des Leitungsteams:
 - AK Außendarstellung, Ansprechpartner: Sandro Liebscher, s.liebscher@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Fundraising, Ansprechpartnerin Sobira Majidova, s.majidova@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Netzwerk, Ansprechpartner: Johannes Steinhauer, j.steinhauer@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Politik, Ansprechpartner: Lukas Feldmeier, l.feldmeier@deutsche-tier-lobby.de
 - AK Soziale Medien, Ansprechpartnerin Julia Kaiser, j.kaiser@deutsche-tier-lobby.de
- Leitungsteam: Lukas Feldmeier, Johannes Steinhauer, Sylvia van Eesbeeck, Sobira Majidova, Sophie Ziegler.



Deutsche
Tier-Lobby

Vielen lieben Dank für euer Engagement!

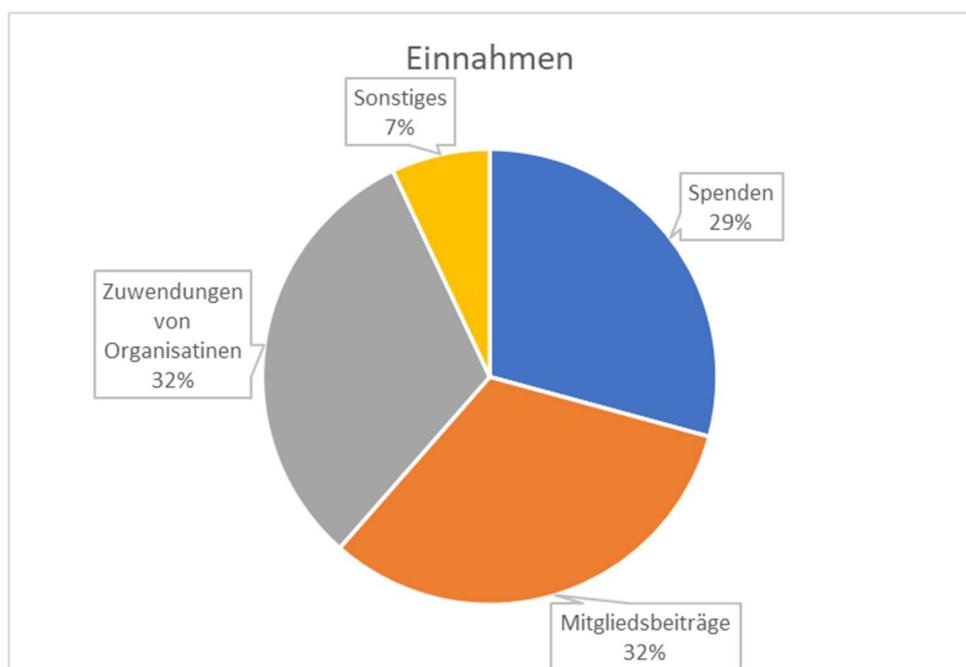
Lukas Feldmeier

Lukas Feldmeier, 1.Vorsitzender

Jahresbericht 2023 – Unsere Finanzen

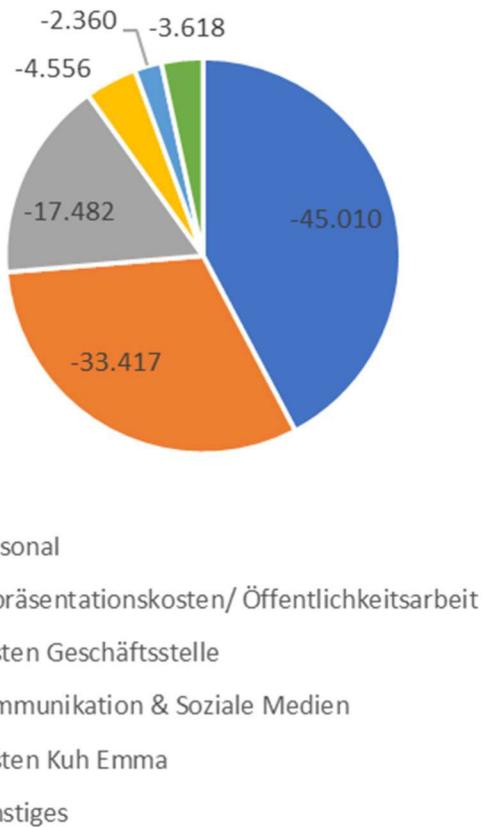
Unsere Aktivitäten im Geschäftsjahr 2023 betrafen schwerpunktmäßig die beiden Projekte „Der wahre Preis der Lebensmittel“ und „LasstDieKuhLos“. Daneben intensivierten wir unsere Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzvereinen und -netzwerken und stärkten unsere Mitglieder*Innen und Spender*Innen Basis. Anfang 2023 konnten wir unsere Geschäftsstelle im Westtorgraben 19 beziehen.

Insgesamt erzielten wir im Jahr 2023 **Einnahmen** in Höhe von EUR 36.190. Sie verteilen sich zu fast jeweils ein Drittel auf Einnahmen aus Spenden von Privatpersonen, aus Mitgliedsbeiträgen sowie aus Zuwendungen von anderen Organisationen. Letztere betreffen die dritte Zahlung des Umweltbundesamtes für das Projekt „Der wahre Preis der Lebensmittel“. Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht die Aufteilung:



Ausgaben fielen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt in Höhe von EUR 106.444 an. Der größte Teil betrifft das Projekt mit der Postcode Lotterie „LasstDieKuhLos“ (EUR 63.821). Hier war es uns auch möglich die Kuh Emma aus langjähriger Anbindehaltung und vor dem Schlachthof zu retten. Sie darf nun ihren „Ruhestand“ in Freiheit auf einem Gnadenhof verbringen. Außerdem entstanden Ausgaben für das Projekt mit dem Umweltbundesamt in Höhe von EUR 15.204. Der verbleibende Teil der Ausgaben entfällt auf nicht einzelnen Projekten zuordenbaren Ausgaben wie Repräsentations- und Kommunikationskosten, Kosten für die Mitglieder- und Spenderbetreuung sowie unsere Geschäftsstelle. Nach Kostenarten stellen sich unsere Ausgaben wie folgt dar:

Aufteilung Ausgaben nach Kostenarten (in €)



Abgeschlossen wird das Geschäftsjahr mit einem **Ausgabenüberschuss von EUR 70.254**. Wesentlichen Einfluss hatte das Projekt „LasstDieKuhLos“ (EUR – 63.659). Hier ist zu berücksichtigen, dass die Zuwendung der Postcode Lotterie von EUR 98.000 im Vorjahr zugeflossen ist und bis Mitte 2024 verwendet werden kann. Das Projekt mit dem Umweltbundesamt hatte in 2023 einen Ausgabenüberschuss von EUR 3.797. Auch hier standen noch Mittel aus Vorjahren zur Verfügung. Im nicht projektbezogenen Bereich ergab sich ein Ausgabenüberhang von EUR 2.794. Hier wirken sich insbesondere die Ausgaben für unsere Geschäftsstelle - auch mit Einmalausgaben für die erforderliche Renovierung – sowie für Aushilfskräfte und Soziale Medien aus. Dies konnte in 2023 noch nicht vollständig durch nicht-zweckgebundene Spenden und Mitgliedsbeiträge ausgeglichen werden.

Zum besseren Verständnis der beiden Projekte zeigen wir nachfolgend die kumulierten Einnahmen und Ausgaben jedes Projekts über die Dauer der Projektlaufzeit:

Projekt "#LassDieKuhLos"

Postcode Lotterie	2022	2023	Gesamt
Einnahmen	98.000	162	98.162
Ausgaben			
Personal	-2.725	-30.956	-33.681
Kosten Repräsentationskosten/ Öffentlichkeitsarbeit	0	-28.251	-28.251
Kosten Kuh Emma	0	-2.360	-2.360
sonstige Kosten	-53	-2.254	-2.306
	-2.777	-63.821	-66.598
Ergebnis			31.564

Das Projekt mit der Postcode Lotterie läuft noch bis Mitte 2024 und es sind noch eine Reihe von Aktivitäten geplant. Gleichzeitig unterstützen wir auch den Gnadenhof bei der Unterbringung von Emma.

Projekt "Der wahre Preis der Lebensmittel"

Umweltbundesamt	2021	2022	2023	Gesamt
Einnahmen	28.390	35.203	11.407	75.000
Ausgaben				
Personal	-22.668	-32.154	-10.089	-64.911
Kosten Repräsentationskosten/ Öffentlichkeitsarbeit	-1.327	-2.148	-4.874	-8.349
sonstige Kosten	-3.264	-4.424	-241	-7.930
	-27.260	-38.726	-15.204	-81.190
Ergebnis				-6.190

Das Projekt mit dem Umweltbundesamt endete am 31. März 2023. Der Ausgabenüberschuss von EUR 6.190 stellt unseren Eigenanteil an diesem Projekt dar.